

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Frau Landrätin Bettina Dickes
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach

Reaktivierung Glantalbahn

Kreistagsfraktion Bad Kreuznach

Fraktionsvorsitzender
Dr. Erwin Manz
1. Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Annette Esser
2. Stellvertretender Vorsitzende
Andreas Pilarski
Fraktionsgeschäftsführer
Stefan Boxler

Anschrift:
GRÜNE-Kreistagsfraktion
An der Kuhtränke 6
55543 Bad Kreuznach
T: 0671 72545
F: 0671 73469
E: emanz@t-online.de

Bad Kreuznach, 9. Februar 2020

Sehr geehrte Frau Landrätin Dickes,

wir bitten folgenden Beschlussantrag auf die Tagesordnung des Kreistags bzw. Kreis Ausschusses zu nehmen und dort darüber abstimmen zu lassen:

- 1. Der Kreistag des Landkreises Bad Kreuznach hält es für wünschenswert, dass der Raum Meisenheim besser an den Bahnverkehr auf der Nahe-Achse angebunden wird und möchte die Möglichkeiten zur Reaktivierung der Glantalbahn geprüft haben.**
- 2. Der Kreistag bittet die Landrätin, die Vergabe einer Machbarkeitsstudie in die Wege zu leiten.**
- 3. Der Kreistag bittet die Landrätin, mit den anliegenden Gemeinden, der Verbandsgemeinde Nahe-Glan und dem benachbarten Landkreis Kusel für eine Beteiligung an der Machbarkeitsstudie zu werben.**

Begründung:

Verkehrskollaps und Klimakrise erfordern eine Umlenkung der Verkehrsströme von der Straße auf die Bahn. Die Bahn wird das Rückgrat einer mobilen, vernetzten und klimafreundlichen Verkehrswende sein. Durch die Glantalbahn kann die Erschließung ländlicher Gebiete erheblich verbessert werden.

Im Zuge des Klimaschutzprogramm 2030 der Bundesregierung sollen zusätzliche Investitionen von 86 Mrd. Euro in die Erneuerung des Schienennetzes vorgenommen werden. Auch die durch schlechte verkehrliche Anbindung benachteiligte Nordpfalz muss von diesen Investitionen profitieren.

Im Kreientwicklungsausschuss (28.1.20) hatte der Vertreter des rheinland-pfälzischen Verkehrsministeriums in Aussicht gestellt, dass im Rahmen der Erarbeitung des RLP-Taktes 2030

eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden könne. Voraussetzung sei, dass dies von den beiden Landkreisen gewünscht werde.

Die Reaktivierung einer stillgelegten Bahnstrecke für den SPNV ist ein Projekt, für das man einen Vorlauf von bis zu 10 Jahren vorsehen muss. Dies trifft auch für den hier betrachteten Streckenabschnitt Lauterecken-Grumbach – Staudernheim zu, der derzeit für den touristischen Draisinenverkehr genutzt wird.

Der Beschluss zielt auf eine Grundsatzentscheidung, damit das Projekt erst einmal grob planerisch betrachtet werden kann. Zunächst müssen die erforderlichen baulichen und technischen Infrastrukturmaßnahmen grob geplant und die Potenziale für eine Streckenreaktivierung im SPNV möglichst stichhaltig ermittelt werden. Sofern die auf dieser Basis zu erstellende Nutzen-Kosten-Untersuchung für die Reaktivierung einen positiven volkswirtschaftlichen Nutzen ergibt und die Frage der Finanzierung der notwendigen Infrastrukturinvestitionen grundsätzlich geklärt ist, wird dann später ein weiterer Grundsatzbeschluss zu fassen sein, die Reaktivierung weiter zu verfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Erwin Manz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Erwin Manz